

Notiz

bgnneunteufl,Neunteufl Franz/2020-07-02 16:03:39:

Telefon: 06645747584

Ressorts: II, WI

Stichworte: Bundesregierung/NGOs/Kultur/Soziales/Finanzen und Dienstleistungen

Was lange währt, wird endlich gut: BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT begrüßt Corona-Hilfe der Regierung für den gemeinnützigen Sektor

Einbindung der betroffenen Organisationen durch die Regierung beispielgebend für zukünftige Vorhaben im Regierungsprogramm

Wien (OTS) - BÜNDNIS-Sprecher Franz Neunteufl freut sich über die heute von Vizekanzler Kogler und Landwirtschaftsministerin Köstinger präsentierten **Richtlinien für den [NPO Unterstützungsfonds](#)**: ""Unsere Mitglieder sind von der Coronakrise mindestens ebenso sehr betroffen, wie die Profit-Unternehmen: Kulturvereine hatten einen Totalausfall, soziale Unternehmen einen erheblichen Mehraufwand. Beiden wird jetzt endlich substantiell geholfen.""

Laut Neunteufl waren er und seine Kolleg*innen immer wieder in die Ausarbeitung der Hilfsmaßnahmen eingebunden. Er habe deshalb inzwischen auch mehr Verständnis dafür, dass es länger gedauert hat, bis eine praktikable und faire Lösung für die vielen unterschiedlichen gemeinnützigen Organisationen gefunden wurde. Größtes Problem dabei: es gibt kaum verlässliche Zahlen über den Sektor. Die Einführung eines **NPO-Satellitenkontos in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung durch die Statistik Austria** soll hier jetzt Abhilfe schaffen.

Neunteufl dazu: ""Die Qualität des Dialogs mit der Regierung und den für den Sektor zuständigen Parlamentariern bei der Ausarbeitung der Hilfsmaßnahmen ist beispielgebend für weitere Vorhaben im Regierungsprogramm zur Förderung der Gemeinnützigkeit und des freiwilligen Engagements.""

Im BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT arbeiten bis jetzt **19 Verbände und Netzwerke mit mehr als 3.000 gemeinnützigen Vereinen, Stiftungen und sozialen Unternehmen** aus den Bereichen **Bildung, Soziales, Beschäftigung, Inklusion, Jugend, Kultur, Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit** zusammen.

Rund **250.000 Menschen oder 6,7 % der unselbstständig Beschäftigten** arbeiten im gemeinnützigen Sektor. Sein Beitrag zur Bruttowertschöpfung betrug 2019 **11,5 Mrd. Euro oder 3,2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts**.

Veranstaltungshinweis: Videokonferenz: Covid-19-Pandemie – Hilfsmaßnahmen für den gemeinnützigen Sektor!

- Michael Meyer, Wirtschaftsuniversität Wien: Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf den NPO-Sektor
- Dietmar Seiler, BMKoeS, Büro des Vizekanzlers: Die Antwort der Bundesregierung: Der NPO Unterstützungsfonds

- Stefan Imhof, BMKoeS, Stabstelle strategische Koordination: NPO Unterstützungsfonds: Die Eckpunkte
- Markus Dexinger, Austria Wirtschaftsservice (AWS): Antragstellung und Abwicklung der Förderungen

Datum: 07.07.2020, 15:00 - 16:30 Uhr

Ort:

Online, Österreich

Url:

<https://gemeinnuetzig.at/events/videokonferenz-covid-19-pandemie-hilfsmassnahmen-fuer-den-gemeinnuetzigen-sektor/>

Rückfragehinweis:

DI Franz Neunteufl, M: 0664 5747584, E: kontakt@buendnis-gemeinnuetzigkeit.at

Zeichen: 2729 | Wörter: 320 | Zeilen: 52

Zitate:

Unsere Mitglieder sind von der Coronakrise mindestens ebenso sehr betroffen, wie die Profit-Unternehmen: Kulturvereine hatten einen Totalausfall, soziale Unternehmen einen erheblichen Mehraufwand. Beiden wird jetzt endlich substanziell geholfen.

Franz Neunteufl, BÜNDNIS-Sprecher

Die Qualität des Dialogs mit der Regierung und den für den Sektor zuständigen Parlamentariern bei der Ausarbeitung der Hilfsmaßnahmen ist beispielgebend für weitere Vorhaben im Regierungsprogramm zur Förderung der Gemeinnützigkeit und des freiwilligen Engagements.

Franz Neunteufl, BÜNDNIS-Sprecher